

# Vertrauen in deutsche Ärzte

Klinik am Isar Park: Handball-Profi und Olympiasiegerin operiert

Von Christoph Häusler

**Plattling/Rostow.** Maja Petrowa lacht, obwohl sie nach einer Operation am vorderen Kreuzband einige Tage in einem Krankenbett in der Klinik am Isar Park verbringen muss. Die 36-jährige Handballprofi aus Russland freut sich über den erfolgreichen Finaleinzug ihres Vereins GK Rostow am Don, auch wenn sie im Viertelfinale der Champions League nach sieben Minuten vom Feld getragen werden musste. „Ich wusste sofort, dass es eine schwere Verletzung ist“, erzählt sie im Gespräch mit der PZ.

Rückblende, 13. April 2019: Petrowas Club trifft auf Ferencváros Budapest und gewinnt deutlich mit 33 zu 22 Toren. Kreisläuferin Petrowa kann sich aber nicht in die Liste der russischen Torschützinnen eintragen. Die siebte Spielminute: Richtungswechsel, ein leichter Kontakt mit einer Gegnerin. Die 36-Jährige liegt am Boden. Kreuzbandriss im linken Knie.

## Weite Flüge zwischen Rostow und München

Rund zehn Stunden Flugzeit samt Umsteigen hat die Russin, die bei den Olympischen Spielen 2016 eine Goldmedaille gewonnen hat, auf sich genommen, um am vergangenen Donnerstag von Kniespezialist und Privatdozent Dr. Thore Zantop operiert zu werden. Bereits in der Vergangenheit hat sich die Profi-Handballerin von einem deutschen Arzt aufschneiden lassen, damals von



„Das Knie ist nicht angeschwollen, es schaut gut aus“, sagt Christin Tannert, stellvertretende Leiterin der Klinik am Isar Park, zu Maja Petrowa. Die russische Handballspielerin wurde von Privatdozent Dr. Thore Zantop am Kreuzband operiert. – Foto: Häusler

Prof. Dr. Michael J. Strobel. „Ich vertraue den Ärzten und dem Personal hier“, erzählt Petrowa. Deswegen scheue sie die mehrstündigen Flüge und den Aufenthalt im beschaulichen Plattling nicht.

Die Klinik am Isar Park verfügt unter anderem über Personal, das

auch die russische Sprache beherrscht. Eine Angestellte stattete Petrowa am Wochenende gar einen Besuch ab – außerhalb ihrer Dienstzeit. „Ich fühle mich wirklich wohl“, betont sie, wenngleich sie lieber am kommenden Samstag beim Auswärtsspiel im franzö-

sischen Metz auflaufen würde. Doch daran ist nach ihrem Kreuzbandriss nicht zu denken. Heute steht der Rückflug über Istanbul nach Rostow auf dem Plan, danach Reha-Maßnahmen. In sieben Wochen steigt Petrowa erneut ins Flugzeug. Kontrolltermin bei Dr. Zantop.

## Nach dem Eingriff: „Das Knie schaut gut aus“

Ob der Eingriff erfolgreich gewesen ist, lässt sich nach ein paar Tagen nicht allumfassend beantworten. Aber: „Das Knie ist nicht angeschwollen, es schaut gut aus“, sagt Christin Tannert, stellvertretende Leiterin der Klinik am Isar Park. Um die Schmerzen zu lindern und die Heilung zu beschleunigen, steht neben Petrowas Krankenbett ein schwarz-rotes Gerät. „Eine Mikroprozessorstuerung zirkuliert Eiswasser durch Wickel und kombiniert damit eine bewährte Kompressionsbehandlung mit Kältetherapie wie nie zuvor“, schreibt der Hersteller des sogenannten Game Ready Systems auf seiner Homepage. Kniespezialist Zantop poche auf diese Technik, bestätigt Tannert.

Gelingt die Genesung wie geplant, will Maja Petrowa in der kommenden Spielzeit wieder angreifen für den GK Rostow am Don. Einen Vertrag für die nächste Saison hat sie bereits unterschrieben, wie sie auf PZ-Nachfrage bestätigt.

Das Gespräch übersetzte Alexander Shurak. Er ist selbstständig und kümmert sich beruflich um die Betreuung von Sportlern wie Maja Petrowa.

# Betreutes Wohnen: 30 neue Einheiten

Erl-Immobiliengruppe investiert weiter

**Aiterhofen/Deggendorf.** In der Ortsmitte von Aiterhofen (Landkreis Straubing-Bogen) entstehen 30 betreute 1-, 2- und 3-Zimmer-Wohnungen mit einer Wohnfläche von 49 bis 79 Quadratmetern. Am Donnerstag wurde Richtfest gefeiert, wie die Erl-Immobilien-gruppe mit Sitz in Deggendorf nun mitteilt.

Die Wohnungen werden im KfW-55-Standard gebaut – „eine nachhaltige und besonders energiesparende Bauweise“, heißt es vonseiten des Unternehmens. Sicherheit versprechen eine 24-Stunden-Notrufanlage und eine Dreifachverriegelung bei der Wohnungseingangstüre. „Ausgestattet sind die Wohnungen mit

barrierefreien Bädern, welche ebenerdige Duschen ermöglichen. Armaturen und Haltevorrichtungen schaffen zusätzlich Sicherheit im Bad“, ist der Pressemitteilung weiter zu entnehmen. Das Haus sowie die Außenanlagen seien in den öffentlich zugänglichen Bereichen barrierefrei.

Neben den eigenen vier Wänden steht ein Gemeinschaftsraum mit Esstischen und Küchenzeile zur Verfügung, in dem sich die künftigen Bewohner treffen, lesen, gemeinsam kochen oder musizieren können. Ein Pflege-Wohlfühlbad und ein Büro des Betreuungsdienstes werden hier ebenfalls zu finden sein. – pz



Die symbolisch letzten Nägel schlugen die Ehrengäste beim Richtfest in Aiterhofen in einen Balken. – Foto: Erl

## PINNWAND

### Bildung

**PLATTLING Stadt- und Pfarrbücherei:** Heute, von 9 bis 17 Uhr, im Bürgerspital. ☎ 09931/8901323

### Freizeit / Kultur

**PLATTLING Bürgerspital:** Heute, 16 Uhr, Puppentheater Kunterbunt „Wie Findus zu Pettersson kam“. Kartenverkauf ab 15.30 Uhr. Eintritt: sieben Euro.

**Nepomuk-Museum:** Dienstag von 17 bis 20 Uhr, Sonn- und Feiertage von 13 bis 17 Uhr und nach Anmeldung unter ☎ 09931/2827. Weitere Veranstaltungen finden Sie unter „Events - Kunst - Kultur“.

### Recyclinghöfe

**Recyclinghof/Grüngutannahmestelle Plattling:** 12 bis 17 Uhr. **Bauabfall-Recyclingzentrum Stephanspoching-Sautorn:** 7 bis 12 Uhr und 12.30 bis 17 Uhr.

### Standesamt

**Gestorben sind:** Am 19. April, Joachim Pordhostnik (84), Plattling; am 29. April Robert Abel (81), Otzing; Regina Hecht (88), Otzing; am 30. April Dr. Erhard Schramm (57), Plattling; am 2. Mai Josef Ebner (77), Otzing.

### Vereine / Verbände

**PLATTLING BRK TagWerk-Lebensmittelladen:** Heute, 9.30 bis 11.30 Uhr, Lebensmittelausgabe im TagWerk, Erdgeschoss, Rückgebäude, Reiterstraße 24.

**CSU Ortsverband:** Heute, 19 Uhr, Infoveranstaltung Europa, Nibelungensaal Hotel zur Isar.

**Eltern-Kind-Treff Koki:** Heute, 9 bis 11.30 Uhr, in den Räumen des Kinderschutzbundes.

**Evag. Gemeinde:** Heute, 19 Uhr, Chorprobe, Gemeindegottesdienst.

**Frauen- u. Mütterverein/KAB Senioren:** Heute, 8 Uhr, Buswallfahrt nach Altötting, Treffpunkt Pfarckirche St. Magdalena.

**Karate Seibukan:** Heute, 17.30 bis 18.30 Uhr, Kinder Anfänger und Weißgurte; 18 bis 19.10 Uhr Schüler Gelb- bis Grüngurte; Seibukan Karate Dojo Plattling, Werkstraße 7. ☎ 0991/30631.

**Kinder- und Jugendtreff:** Heute,

15 bis 19 Uhr, Treff, in der Molke-reistraße.

**Kolpingsfamilie:** Heute, 19 Uhr, Generalversammlung, Pfarrheim St. Magdalena.

**Pfarrei St. Magdalena:** Heute, 19 Uhr, Glaubensgespräche, Pfarrheim. Leitung: Pastoralassistent Pirmin Ströher.

**Plattlinger Kickers:** Heute, Training, 17.30 bis 19 Uhr, E- u. D-Jugend; 18.30 bis 20.30 Uhr, Senioren, 1. u. 2. Mannschaft, Stadion in der Au.

**Post SV Damen:** Heute, 18.30 Uhr Turnstunde, Grundschulturnhalle.

**Sozialpsychiatrischer Dienst:** Heute, 8.30 bis 16.30 Uhr, Tageszentrum in der Reiterstraße 24 geöffnet. Weitere Angebote unter [www.kvdeggendorf.brk.de](http://www.kvdeggendorf.brk.de)

**Selbsthilfegruppe der Angehörigen v. psychisch Erkrankten:** Heute, 19.30 Uhr, Treffen im Haus der Diakonie in Passau. ☎ 0851/5606110.

**TSV Aikido:** Heute, 19.15 Uhr, Training für alle Altersgruppen; im Body-Fit.

**TSV Gymnastik:** Heute, 9.30 bis 10.30 Uhr, Gymnastikstunde „Fit in den Morgen“, Body-Fit.

**TSV Leichtathletik:** Heute, 17 Uhr, Training Gruppe Kiermeier / Walter; 18 Uhr, Gruppe Hofmeister und Gruppe Schmid; Karl-Weinberger-Stadion.

**TSV rückenschonende Gymnastik:** Heute, 19 Uhr, Realschulturnhalle.

**TSV-Geschäftsstelle:** Heute, 18.30 bis 20.30 Uhr geöffnet, Lagerhausstraße 17a, 3. Stock. ☎ 09931/929881

**TSV Nordic-Walking:** Heute, 18.00 Uhr, Treffpunkt Friedhofsparkplatz Pielweichs.

**Vdk:** Heute, 14 bis 15 Uhr, Sprechtag, Kulturzentrum.

**OTZING**

**Maltesergruppe:** Heute, 9 bis 12 Uhr, Kleiderkammer und Kaffeetreff geöffnet, Hauptstraße 66.

**Kontakt**

Liebe Leser, wenn Sie Veranstaltungen oder Hinweise bekannt geben möchten, wenden Sie sich bitte an unsere Redaktionsassistentinnen in den Lokalredaktionen: **Plattling:** ☎ 099 31/91 24 21, E-Mail: [red.plattling@pnp.de](mailto:red.plattling@pnp.de)

# Die fleißige Nachwuchs-Violinistin

Zweiter Preis bei Landeswettbewerb von „Jugend musiziert“ für An Qi Chen (10)

**Plattling.** Ihr halbes Leben schon spielt die zehnjährige An Qi Chen Violine. Erfolgreich. Der zweite Preis, den die Schülerin der städtischen Musikschule kürzlich beim Landeswettbewerb von „Jugend musiziert“ in Hof eingefahren hat, bestätigt dies.

Einmal wöchentlich spielt An Qi Chen mit Lehrerin Karin Schneider in den Räumen der Musikschule. Drei- bis viermal in der Woche übt die Violinistin zu Hause. Mama Yan Yan Lin stimmt nickend zu, als ihre Tochter über ihre Leidenschaft für Musik spricht.

## Sauberes Spiel ohne Notenblatt

Anderthalb Jahre hatten Lehrerin Schneider und Schülerin An Qi Chen an den beiden Stücken gearbeitet, welche die Zehnjährige der Jury in Hof vorspielte: „Grave“ von Jan Benda und das Violinkonzert in ungarischer Weise von Oskar Rieding, 20 von 25 Punkten strich die junge Musikerin mit ihrer Darbietung ein. Dass sie während ihres Spiels kein einziges Mal



Gratulieren der zehnjährigen An Qi Chen zum zweiten Preis beim Landeswettbewerb von „Jugend musiziert“: (v.l.) Mama Yan Yan Lin, Lehrerin Karin Schneider, Musikschulleiter Manfred Göttl, Begleiter am Piano Tristan Härtl und stellvertretender Schulleiter Manfred Riedl. – Foto: Häusler

auf ein Notenblatt blickte, das Stück selbst interpretierte und mit dem Bogen sauber über die Saiten strich, floss in die Bewertung ein. An Qi Chen war außerdem die jüngste Teilnehmerin in ihrer Altersgruppe.

Schulleiter Manfred Göttl gra-

tulierte der Zehnjährigen gestern beim Pressetermin zu dieser „fantastischen Leistung“. Dabei dankte er sich für die Unterstützung seitens der Stadt, der Eltern und Musikfreunden wie Tristan Härtl, der die talentierte Nachwuchsmusikerin am Klavier be-

gleitet hatte. Doch Talent sei nicht alles. Vielmehr komme es auf den Fleiß an, den ein Musiker an den Tag lege. Diesen Fleiß bescheinigten alle Gratulanten.

Ein Video finden Sie auf [www.pnp.de/video](http://www.pnp.de/video). – chh

# Ponyhof-Musikanten

Seniorenabend mit Liedern und Witzen

**Plattling.** Die Ponyhof-Musikanten Alfred Simmet und Karl Stieglbauer haben am Samstagabend die Senioren in der Fischerstub'n bestens unterhalten. Seniorenbeauftragter Max Thoma hatte die beiden Musiker aus dem Bayerischen Wald eingeladen.

Der Aufenthalt im Ponyhof bei Patersdorf im vergangenen Jahr war den Senioren noch in gut in Erinnerung, besonders die musikalischen Darbietungen. Umso

mehr freuten sie sich, dass die beiden nach Plattling gekommen waren. Rund 90 Personen folgten außerdem Thomas Einladung, um gemeinsam abwechslungsreiche Stunden zu verbringen sowie miteinander zu singen, zu klatschen und zu schunkeln. Einige wagten sogar ein Tänzchen bei den Melodien aus der Jugendzeit. Für Lacher sorgten Simmet und Stieglbauer mit lustigen Geschichten und Witzen. Da schlossen sich



Mit Liedern und Witzen sorgten die Ponyhof-Musikanten Alfred Simmet und Karl Stieglbauer für Unterhaltung. – Foto: Apfelbeck

auch Max Thoma und Peter Boot an. Auch Gstanzlsänger Hubert Stettmeier, „die Maus“ genannt,

ließ sich nicht zweimal bitten und überzeugte abermals mit seinem Können. – fa